



# UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen  
im Sommersemester  
1951

# Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden .....	1
<b>Vorlesungen der Fakultäten:</b>	
Evangelisch-theologische Fakultät .....	6
Christkatholisch-theologische Fakultät.....	8
Juristische Fakultät .....	9
Medizinische Fakultät .....	15
Zahnärztliches Institut .....	24
Veterinär-medizinische Fakultät .....	25
Philosophisch-historische Fakultät .....	28
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.....	37
Lehramtsschule.....	46
Hochschulsport .....	53
Akademische Preisaufgaben .....	54

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Juristischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 09.00–11.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

# Mitteilungen für die Studierenden

**Beginn der Immatrikulation: 16. April 1951**  
**Dauer der Vorlesungen: 17. April bis 14. Juli 1951**

## Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 16. April bis 12. Mai statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

## Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

## Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

## **Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)**

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

## **Darlehens- und Stipendienkasse**

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

## **Studentenversicherung**

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 64 42).

## **Studentenkrankenkasse**

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

## **Testaterteilung**

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

## **Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung**

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und

kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Universitätskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

## **Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern**

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die Evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

2. **Die Christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

3. **Juristische Fakultät:**

a) **Rechtswissenschaftliche Abteilung:** Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor-, respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist;

b) **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.

4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie Medizinische Fakultät.

5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.

6. **Philosophisch-historische Fakultät:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

7. **Die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

## Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

## Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

## Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale (Universität Freiburg) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

## Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr (Juni–August Samstagnachmittag geschlossen).
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus 1. Stock, Zeughausgasse 2.** Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr	und	14–20 Uhr
Freitag .....	9–12	„	„ 14–17
Samstag .....	9–12	„	„ 14–16
Sonntag .....	10–12	„	

- f) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12 (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der Juristischen Fakultät).

## Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

---

**Konservatorium für Musik in Bern** (Kramgasse 36), Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

**Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6**, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

## Evangelisch-theologische Fakultät\*

1. *Allgemeine Religionsgeschichte IV: Der Ferne Osten.* Montag 10–11, Donnerstag 15–16 Prof. **Stamm**
2. *Erklärung der biblischen Urgeschichte.* Montag 9–10, Freitag 9–11 Derselbe
3. *Theologie des Alten Testaments II.* Donnerstag 10–12, Freitag 15–16 Derselbe
4. *Hebräischkurs für Anfänger II.* 4stündig Lektorin **Scheuner**
5. *Repetitorium für Hebräisch.* 2stündig Derselbe
6. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Dienstag 8–10 Prof. **Michaelis**
7. *Neutestamentliche Theologie I.* Montag 10–12, Donnerstag 15–16 Derselbe
8. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Mittwoch 10–12 Pd. **Bietenhard**
9. *Auslegung von Apostelgeschichte 1–12.* Dienstag 15–17 oder nach Vereinbarung Pd. **Morgenthaler**
10. *Geschichte des Christentums vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. **Guggisberg**
11. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte.* Mittwoch 9–10 Derselbe
12. *Die kirchliche Freiheitsbewegung in der Schweiz von Davel zu Vinet.* Dienstag 10–12 Pd. **Strasser**
13. *Dogmatik II.* Montag bis Freitag 8–9 Prof. **Werner**

### *Anmerkung:*

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.



14. *Dogmengeschichte des Protestantismus I.* Montag bis Freitag 9–10 Prof. Werner
15. \* *Mensch und Christus.* Montag 15–16 Pd. Buri
16. *Übungen: Kierkegaard und seine heutigen theologischen und philosophischen Interpreten.* Montag 16–17 Derselbe
17. \* *Die Schuld. Ihre theologischen, psychologischen und seelsorgerischen Probleme.* Montag, Donnerstag 14–15 oder nach Vereinbarung Pd. Schär
18. *Das Christusverständnis in der protestantischen Theologie von Schleiermacher bis Ritschl I.* Freitag 14–15 Pd. Neuenschwander
19. *Ethik: Ehe und Familie.* Montag 16–18, Dienstag 10–12 Prof. de Quervain
20. \* *Soziologie: Was ist ein Volk? (Vorlesung mit Übung).* Donnerstag 18.05–19.30 Derselbe
21. *Homiletik.* Mittwoch 10–12 N.N.
22. *Jugendkunde und Jugendführung.* Montag 18–19.30 oder nach Vereinbarung Prof. Kasser
23. *Kolloquium zur unterrichtlichen Behandlung der Propheten.* Dienstag 14–15 oder nach Vereinbarung Derselbe
- Vorlesung über Sozialhygiene, Prof. Kasser, siehe Nachtrag Nr. 670
24. *Der Missionsgedanke in der protestantischen Theologie.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Dürr
25. *Zur Geschichte der Passionskomposition.* Donnerstag 14–15 Lektor Senn
26. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Derselbe

## Seminar

27. *Alttestamentliches Seminar: Das Buch Hiob*. Donnerstag 16–18 Prof. Stamm
28. *Neutestamentliches Seminar (Taufe und Abendmahl im Neuen Testament)*. Freitag 10–12 Prof. Michaelis
29. *Neutestamentliches Proseminar (Sondergut der Synoptiker)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
30. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Reformationszeit*. Montag 16–18 Prof. Guggisberg
31. *Systematisches Seminar: Pascal*. Freitag 16–18 Prof. Werner
32. *Ethisches Seminar: Grundfragen der Kirchenordnung*. Samstag 8–10 (verlegbar) Prof. de Quervain
33. *Homiletisches Seminar*. Dienstag 17–19 N.N.
34. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 15–17 N.N.

### Anmerkung:

Probleme der körperlichen und geistigen Sozialhygiene, siehe Nr. 159.

## Christkatholisch-theologische Fakultät

35. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament (Schluss)*. Donnerstag 8–9 Prof. Rütly
36. *Erklärung von Jesaja I*. Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Derselbe
37. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament*. Donnerstag 10–12 Prof. Gaugler
38. *Erklärung der Apostelgeschichte (Erster Teil)*. Dienstag 16–17, Mittwoch 15–17 Derselbe
39. *\*Ausserbiblische Jesusworte*. Dienstag 17–18 Derselbe

- |   |               |
|---|---------------|
| 40. <i>Kirchengeschichte: Das Zeitalter der Aufklärung.</i> Montag 15–17, Freitag 17–19 | Prof. Gilg    |
| 41. <i>Augustins „Gottesstaat“.</i> Samstag 10–12                                       | Derselbe      |
| 42. <i>Dogmatik: Die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes.</i> Donnerstag 14–16           | Prof. Küry    |
| 43. <i>Geschichte des Altkatholizismus.</i> Donnerstag 16–17                            | Derselbe      |
| 44. <i>Katechetik.</i> Freitag 15–16  | Prof. Gaugler |

### Seminar

- |   |               |
|---|---------------|
| 45. <i>Alttestamentliches Proseminar: Fragen der Quellscheidung im Pentateuch.</i> Freitag 8–10 | Prof. Rüthy   |
| 46. <i>Seminar: Das Vaticanum.</i> Mittwoch 17–19   | Prof. Gilg    |
| 47. <i>Katechetische Übungen.</i> Freitag 16–17   | Prof. Gaugler |

### Juristische Fakultät

- |  |               |
|--|---------------|
| 48. <i>Römisches Privatrecht: Obligationenrecht.</i> Dienstag bis Freitag 10–11              | Prof. A. Beck |
| 49. <i>Römisches Privatrecht: Sachenrecht.</i> Montag 10–12                                  | Derselbe      |
| 50. <i>Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger.</i> Mittwoch 14–16, alle 14 Tage        | Derselbe      |
| 51. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.</i> Dienstag bis Freitag 11–12             | Derselbe      |
| 52. <i>Deutsches Privatrecht.</i> Montag bis Donnerstag 9–10                                 | Prof. Liver   |
| 53. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht I. Teil.</i> Montag bis Donnerstag 10–11 | Derselbe      |
| 54. <i>Seminar: Übungen zum Sachenrecht des ZGB.</i> Montag 17–19                            | Derselbe      |

- |  |                  |
|--|------------------|
| 55. <i>Lesen bernischer Rechtsquellen.</i> 2 stündig   | N.N.             |
| 56. <i>Schuldbetreibung und Konkurs, II. Teil.</i> Freitag 8–10  | Prof. v. Steiger |
| 57. <i>Praktikum im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.</i><br>Donnerstag 10–12                                 | Derselbe         |
| 58. <i>Schweizerisches Handelsrecht.</i> 4 stündig   | N.N.             |
| 59. <i>Schweizerisches Personenrecht.</i> 2 stündig  | N.N.             |
| 60. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht.</i> 2 stündig   | N.N.             |
| 61. <i>Extinction et modalités des obligations.</i> Lundi 15–17  | Prof. Mouttet    |
| 62. <i>Répétitions et exercices sur diverses espèces de contrats.</i><br>Mercredi 16–17                          | Le même          |
| 63. <i>La procédure pénale bernoise.</i> Jeudi 14–16   | Prof. Comment    |
| 64. <i>Discussion sur les principes généraux du droit.</i> Jeudi<br>16–17  | Le même          |
| 65. <i>Schweizerisches Privatrecht: Erbrecht.</i> Montag bis<br>Donnerstag 11–12                                 | Prof. E. Beck    |
| 66. <i>Bernisches Notariatsrecht.</i> Montag bis Mittwoch 7–8  | Prof. Flückiger  |
| 67. <i>Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB).</i><br>1 stündig   | Derselbe         |
| 68. <i>Allgemeines Verwaltungsrecht.</i> Donnerstag 17–19  | Derselbe         |
| 69. <i>Privatversicherungsrecht II: Die einzelnen Versiche-<br/>rungsarten und -zweige.</i> Montag 14–16         | Prof. Koenig     |
| 70. <i>Schweizerisches Sozialversicherungsrecht.</i> Freitag 7–8   | Derselbe         |
| 71. <i>Schweizerisches Obligationenrecht: Die einzelnen Schuld-<br/>verhältnisse.</i> Mittwoch, Donnerstag 10–12 | Prof. Merz       |
| 72. <i>Strafrecht, besonderer Teil (Titel 3–6, 11, 17, 19 StGB).</i><br>Montag bis Mittwoch 10–11                | Prof. Waiblinger |

73. *Allgemeines Strafprozessrecht*. Dienstag 11–12, Donnerstag 10–12 **Prof. Waiblinger**
74. *Bernisches Strafrecht (EG zum StGB und wichtigste Nebenerlasse)*. Montag 9–10 **Derselbe**
75. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 **Derselbe**
76. *Strafrechtspraktikum*. Montag 15.30–17 **Derselbe**
- \* *Vorlesung über Einführung in die forensische Psychologie*. Mittwoch 11–12, siehe Nr. 336, Prof. Herzert
77. *Strafgesetzbuch, bes. Teil, Titel 7–10, 12–16, 18*. Montag, Mittwoch, Freitag 11–12 **Prof. Lüthi**
78. \* *Kollektives Arbeitsrecht*. Freitag 10–12 **Pd. Schweingruber**
79. \* *Die Sozialgesetzgebung der Schweiz*. Freitag 15–16 **Derselbe**
80. *Verwaltungsrecht des Bundes*. Montag bis Donnerstag 7–8 **Prof. Huber**
81. *Allgemeines Staatsrecht unter Einschluss der Staatstheorien*. Montag bis Freitag 8–9 **Derselbe**
82. *Übungen im schweizerischen Bundesstaatsrecht*. Samstag 8–10 **Derselbe**
83. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7–8 **Prof. v. Waldkirch**
84. *Patentrecht*. Mittwoch 8–9 **Derselbe**
85. *Verfassungsgeschichte des Bundes seit 1848 (als Einführung in das schweizerische Bundesstaatsrecht)*. Dienstag 14–16 **Pd. Marti**
86. *Verfassungslehre (die rechtsstaatliche Verfassung)*. Donnerstag 14–16 **Derselbe**
87. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 16–18 **Pd. Roos**

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 88. * <i>Einführung in das Wirtschaftsrecht.</i> Montag 17–18                                  | Pd. <b>Roos</b>                |
| 89. <i>Schweizerisches Wirtschaftsrecht: Kartelle und Wirtschaftsverbände.</i> Dienstag 11–12  | Pd. <b>Probst</b>              |
| 90. <i>Probleme der Bundesfinanzreform.</i> Donnerstag 17–18                                   | Derselbe                       |
| 91. <i>Internationales Fremdenrecht, insbesondere der Diplomatische Schutz.</i> Dienstag 17–18 | Pd. <b>Bindschedler</b>        |
| 92. <i>Einführung in das Steuerrecht.</i> Freitag 18–19.30                                     | Prof. <b>Irene Blumenstein</b> |
| 93. <i>Steuerrecht des Kantons Bern.</i> Montag 15–16, Freitag 8–10                            | Dieselbe                       |
| 94. <i>Theorie und Technik der Steuerbeschwerde.</i> Montag 16–17                              | Dieselbe                       |
| 95. <i>Übungen im Bundessteuerrecht.</i> Dienstag 8.30–10                                      | Dieselbe                       |
| 96. <i>Il diritto di espropriazione nel Cantone e nella Confederazione.</i> Giovedì 17–19      | Prof. <b>Bolla</b>             |
| 97. <i>Codice delle obbligazioni: parte generale (art. 1–67).</i> Venerdì 9–11                 | Lo stesso                      |
| 98. <i>Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni.</i> Mercoledì 15–17                 | Lettore <b>Madonna</b>         |
| 99. <i>Zivilprozessrecht, II. Teil.</i> Freitag 10–12  | Prof. <b>Matti</b>             |
| 100. <i>Übungen im Zivilprozessrecht.</i> Mittwoch 14–16                                       | Derselbe                       |
| 101. <i>Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie.</i> Dienstag, Freitag 15–17              | Prof. <b>Amonn</b>             |
| 102. <i>Lohntheorie.</i> Montag 15–17  | Derselbe                       |
| 103. <i>Übungen für Anfänger (Proseminar).</i> Mittwoch 16–17                                  | Derselbe                       |
| 104. <i>Übungen für Fortgeschrittene (Seminar).</i> Mittwoch 17–19                             | Derselbe                       |

105. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, II. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. **Marbach**
106. *Die wichtigsten Grundbegriffe der Nationalökonomie, II. Teil.* Montag 18–19 Derselbe
107. *Kleines Repetitorium spezieller Kapitel aus der Praktischen Nationalökonomie.* Montag 17–18 Derselbe
108. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 Derselbe
109. *Betriebswirtschaftslehre IV (Beziehungen der Unternehmung zum Markt).* Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
110. *Bilanz der Unternehmung.* Donnerstag 10–12 Derselbe
111. *Übungen im Seminar.* Mittwoch 14.30–16 Derselbe
112. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl).* Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
113. \* *Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarktes (Bankgeschäfte und Bankpolitik).* Freitag 16–18 Prof. **Kellenberger**
114. *Preistheorie, II. Teil.* Freitag 10–12 Prof. **Sieber**
115. *Geschichte der Preispolitik und die wichtigsten preispolitischen Probleme der Gegenwart.* Dienstag 15–17 Derselbe
116. *Repetitorium der Nationalökonomie, II. Teil (Spezialtheorien).* Mittwoch 10–12 Derselbe
117. \* *Die Konsumgenossenschaften.* Donnerstag 18–19 Prof. **M. Weber**
118. *Aktuelle Fragen der Sozialpolitik.* Donnerstag 17–18 (eventuell alle 14 Tage, 2stündig) Derselbe
119. *Ausgewählte verkehrswirtschaftliche Gebiete (I. Tarifwesen; II. Verkehrscoordination; III. Luftverkehr und Schifffahrt; IV. Aktuelle Fragen des Verkehrs).* Montag 17–19, Donnerstag 10–12 Prof. **Meyer**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 120. <i>Die theoretischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.</i> Donnerstag 9–10  | Pd. Ulrich      |
| 121. <i>Einführung in das Arbeitsstudium (mit Kolloquium).</i> Donnerstag 14–16   | Derselbe        |
| 122. <i>Der Fremdenverkehr in der Aussen- und Binnenwirtschaft der Schweiz.</i> Freitag 8–9   | Pd. Krapf       |
| 123. <i>Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.</i> Freitag 9–10   | Derselbe        |
| 124. <i>Statistik, II. Teil: Angewandte Statistik (Bevölkerungsstatistik, inklusive Bevölkerungslehre, Wirtschafts- und Kulturstatistik).</i> Montag, Dienstag, Freitag 14–15 | Prof. Pauli     |
| 125. <i>Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.</i> Freitag 8–10   | Derselbe        |
| 126. * <i>Economie politique: Questions choisies.</i> Mardi 14–16   | Prof. Borle     |
| 127. * <i>Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen.</i> Donnerstag 11 bis 12   | Dr. Kern        |
| 128. <i>Sachversicherung, unter besonderer Berücksichtigung der Elementarschadenversicherung.</i> Mittwoch 18–19 (verlegbar)  | Pd. Rommel      |
| 129. <i>Öffentliche Meinung und Presse.</i> Samstag 9–10  | Prof. Weber     |
| 130. <i>Journalistische Stilübungen.</i> Samstag 10–11  | Derselbe        |
| 131. * <i>Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen, I. Teil: Kaufmännische Buchhaltung, neue Formen der Doppik.</i> 2stündig  | Lektor Portmann |
| 132. * <i>Buchhaltungstechnisches Praktikum II.</i> 1stündig  | Derselbe        |
| 133. <i>Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehramtes.</i> 1stündig   | Derselbe        |



*Anmerkung:*

Soziologie: Was ist ein Volk? siehe Nr. 20.

Die Lehre von den Blutgruppen und ihre praktische Bedeutung für Juristen, siehe Nr. 158.

Probleme der körperlichen und geistigen Sozialhygiene, siehe Nr. 159.

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Strafrechts-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 166.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 235.

Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 441–443.

Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 598, 599.

## Medizinische Fakultät

134. *Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane)*. Montag bis Samstag 8–9 Prof. Hintzsche
135. *Topographische Anatomie*. Montag, Mittwoch, Freitag 7–8 Derselbe
136. *Histologisch-mikroskopische Übungen*. Gemeinsam mit Pd. Strauss. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 Derselbe
137. *Arbeiten im Laboratorium (für Vorgerückte)*. Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig Derselbe
138. *Embryologie*. Dienstag, Donnerstag und Samstag 7–8 Pd. Strauss
139. *Physiologie II*. Montag bis Samstag 9–10 Prof. v. Muralt
140. *Übungen im Physiologischen Laboratorium I*. Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
141. *Arbeiten im Physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
142. *Repetitorium der Physiologie I*. Dienstag 17–18, Freitag 18–19 Pd. Stämpfli
143. *Elektrophysiologisches Kolloquium mit Demonstrationen*. Montag 18–19 Derselbe

144. *Pathologische Physiologie*. 1stündig, nach Vereinbarung  
Pd. Schönholzer
145. *Physiologische Chemie II*. Donnerstag 17–19  
Prof. Abelin
146. *Physiologisch-chemischer Kurs*. Montag, Dienstag  
14.30–17  
Derselbe
147. *Kolloquium über Einzelfragen der physiologischen Chemie*. Mittwoch 15–16  
Derselbe
148. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig  
Derselbe
149. \* *Die Beziehungen zwischen Verdauung, Leber- und Muskelstoffwechsel*. Alle 14 Tage, 2stündig, nach Vereinbarung. Mittwoch 17–19  
Pd. Jung
150. *Arzneiverordnungslehre*. Dienstag, Donnerstag 16–17, Freitag 16–18  
Prof. Wilbrandt
151. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren (mit Spitalapotheker Dr. K. Hörler)*. Mittwoch 16–18  
Derselbe
152. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig  
Derselbe
153. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker II*. Dienstag 17–19  
Prof. Gordonoff
154. *Pharmakotherapeutisches Kolloquium für Examenskandidaten*. 2stündig  
Derselbe
155. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner und Pharmazeuten*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19  
Prof. Hallauer
156. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte*. Dienstag 17–19  
Derselbe
157. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig  
Derselbe
158. \* *Die Lehre von den Blutgruppen und ihre praktische Bedeutung für Mediziner und Juristen*. Montag 18–19  
Pd. Zuruzoglu
159. \* *Probleme der körperlichen und geistigen Sozialhygiene (vom medizinischen und seelsorgerischen Standpunkt aus)*. Gemeinsam mit Prof. Kasser. Donnerstag 18–19  
Derselbe

- |  |                |
|--|----------------|
| 160. <i>Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie. Für Examenskandidaten (Mediziner, Pharmazeuten, Chemiker und Botaniker).</i> In den Ferien | Pd. Regamey    |
| 161. <i>Immuno-, Antibio- und Chemotherapie der Infektionskrankheiten.</i> 1stündig  | Derselbe       |
| 162. <i>Einführung in die Tropenmedizin.</i> 1stündig  | Derselbe       |
| 163. <i>Gewerbehygiene.</i> Donnerstag 9–10  | Pd. Fust       |
| 164. <i>Anaphylaxie und Allergie. (für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.)</i> Donnerstag 10–11   | Derselbe       |
| 165. <i>Forensische und gewerbliche Vergiftungen.</i> Dienstag 16–17   | Prof. Dettling |
| 166. <i>Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.</i> Dienstag 15–16                           | Derselbe       |
| 167. <i>Übungen in Begutachtung.</i> Auf Anmeldung   | Derselbe       |
| 168. <i>Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut.</i> Ganz- und halbtägig  | Derselbe       |
| 169. <i>Gerichtliche Medizin für Juristen,</i> 3stündig. Vorlesungen Montag, Donnerstag 17–18. Demonstrationen Dienstag 15–16                  | Derselbe       |
| 170. <i>Allgemeine pathologische Anatomie.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8   | Prof. Walthard |
| 171. <i>Sektionskurs mit Demonstrationen.</i> Montag, Mittwoch, Freitag 14–16  | Derselbe       |
| 172. <i>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger.</i> Dienstag, Donnerstag 14–16  | Derselbe       |
| 173. <i>Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle (für Zahnärzte).</i> Gelesen durch den Prosektor. 1stündig                              | Derselbe       |

174. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen.*  
Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Prof. Walthard
175. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag,  
Samstag 9.45–11 Prof. Frey
176. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
177. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examens-*  
*kandidaten.* 2stündig Derselbe
178. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin,*  
*Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assisten-  
ten. Montag 14–16 Derselbe
179. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger.*  
Mittwoch 14–16 Pd. Strehler
180. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte.*  
2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
181. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11–12.30 Prof. Hadorn
182. *Therapie innerer Erkrankungen.* Dienstag 17–18 Derselbe
183. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.* Halbtägig Derselbe
184. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungs-*  
*methoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.*  
Mittwoch, Donnerstag 8–10 Prof. Isenschmid
185. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.*  
Freitag 15–16 Derselbe
186. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9.45–11 Prof. Schüpbach
187. *Ausgewählte Kapitel der Innern Medizin.* Montag 18–19 Derselbe
188. *Physikalische Therapie, einschliesslich Balneologie.*  
Mittwoch 16–18 Pd. Gukelberger

189. *Klinik und Therapie rheumatischer Erkrankungen (mit klinischen Demonstrationen)*. 1stündig Pd. **Gukelberger**
190. *Repetitorium der Innern Medizin für Examenskandidaten*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
191. *Einführung in die Elektrokardiographie (mit Übungen im Kurvenlesen)*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
192. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Leitner**
193. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. 1stündig Pd. **Bürgi**
194. *Neurologische Diagnostik der Hirntumoren (gleichzeitig Repetitorium der topischen Diagnostik)*. Montag 18–19 oder nach Vereinbarung Pd. **Bärtschi**
195. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–18, Mittwoch 9.20–10.20 Prof. **Glanzmann**
196. *Blutkrankheiten und Blutdiagnostik im Kindesalter mit Demonstrationen und Übungen*. Nach Vereinbarung Derselbe
197. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter*. Im Absonderungspavillon des Kinderspitals. Dienstag 18.15–19 Derselbe
198. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes)*. Im Kantonal-ber-nischen Säuglingsheim Elfenau. Samstag 14–16 oder nach Vereinbarung Prof. **Tobler**
199. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. **Lenggenhager**
200. *Chirurgischer Operationskurs*. Gemeinsam mit Prof. Sägesser. Montag 16–18, Dienstag 14–16, Mittwoch 7–9 Derselbe

201. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik.*  
Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16      Prof. **Lenggenhager**
202. *Chirurgische Diagnostik.* Durch einen Sekundärarzt.  
Montag 14.30–16      Derselbe
203. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig      Derselbe
204. *Unfallmedizinisches Praktikum.* Mittwoch 11.30 bis  
12.30      Prof. **Dubois**
205. *Unfallmedizinische Begutachtungsübungen.* 1stündig      Derselbe
206. *Orthopädische Poliklinik.* Mittwoch 9–11      Derselbe
207. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum des Gipsverbandes.* Donnerstag 11–12      Derselbe
208. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10.30–11.30, Samstag 11–12      Prof. **Fonio**
209. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1stündig  
nach Vereinbarung      Derselbe
210. *Spezielle Chirurgie.* Dienstag 17–18      Prof. **Saegesser**
211. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.* Donnerstag 14–15      Pd. **Wildbolz**
212. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie.* Mittwoch 18–19      Pd. **Baumann**
213. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.*  
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 7–8      Prof. **Neuweiler**
214. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag, Freitag  
16.15–18      Derselbe
215. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.*  
Durch klinische Assistenten. 1stündig      Derselbe
216. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*  
Durch den Sekundärarzt. 1stündig      Derselbe

217. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*  
Durch den Sekundärarzt. 2stündig. In den Ferien Prof. Neuweiler
218. *Kolloquium über Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
219. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie.* 1stündig Prof. Ludwig
220. *Gynäkologische Hormontherapie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Müller
221. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15 bis 12.15 Prof. Goldmann
222. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 Derselbe
223. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, (*inklusive klinische Operationen und Demonstrationen*, jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung) Derselbe
224. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig Pd. Streuli
225. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. Bangerter
226. *Amblyopie und Strabismus.* Mittwoch 17.30, alle 14 Tage Derselbe
227. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. Escher
228. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14 bis 16 Derselbe
229. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 Derselbe
230. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 18–19 Derselbe
231. *Psychiatrische Klinik.* Hörsaal Waldau. Mittwoch, Donnerstag 7–9 Prof. Klaesi

- |  |               |
|--|---------------|
| 232. <i>Einführung in die Kinderpsychiatrie.</i> Dienstag 15–16  | Pd. Tramer    |
| 233. <i>Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II: Der Traum, die Neurosenlehre.</i> Dienstag 18–19                              | Prof. Müller  |
| 234. <i>Psychotherapie II.</i> Freitag 18–19   | Derselbe      |
| 235. <i>Gerichtliche Psychiatrie mit forensischer Klinik (für Juristen).</i> Waldau. Freitag 14–16                                       | Prof. Wyrsch  |
| 236. <i>Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit vom psychiatrischen Standpunkt (für Juristen und Mediziner).</i> Waldau. Freitag 16–17 | Derselbe      |
| 237. <i>Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes.</i> Mittwoch 16–18  | Pd. Weber     |
| 238. <i>Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.</i> Waldau. Donnerstag 9–11   | Derselbe      |
| 239. <i>Daseinsanalyse.</i> Donnerstag 18–19   | Pd. Blum      |
| 240. <i>Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik.</i> Waldau. Alle 14 Tage 2 Stunden. Zeit nach Vereinbarung.             | Pd. Grünthal  |
| 241. <i>Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.</i> Halb- oder ganztägig, nach Vereinbarung                                | Derselbe      |
| 242. <i>Die endogenen Psychosen.</i> 1 stündig, nach Vereinbarung  | Pd. Schneider |
| 243. <i>Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.</i> Mittwoch 10.15–11.15, Freitag 11.15–12.15                                       | Prof. Robert  |
| 244. <i>Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.</i> Donnerstag 15.15–16   | Derselbe      |
| 245. <i>Dermatologie der Mundhöhle, (für Zahnärzte und Mediziner).</i> Donnerstag 17.15–18   | Derselbe      |
| 246. <i>Arbeiten in der Klinik.</i> Halbtägig  | Derselbe      |
| 247. <i>Repetitorium der Dermatologie.</i> Donnerstag 17–18  | Pd. Schoch    |



248. *Einführung in die Dermatologie mit Demonstrationen.*  
Mittwoch 18–19 oder nach Vereinbarung Pd. Kuske
249. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett.* Donnerstag 8–9.30 Prof. Zuppinger
250. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene.*  
Mittwoch 11.20–12.05 (verlegbar) Derselbe
251. *Klinik und Therapie maligner Tumoren.* Mittwoch  
18–19 (verlegbar) Derselbe
252. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Pd. Minder.  
Halbtägig Derselbe
253. *Physik der Röntgen- und Radiumstrahlen, mit Berücksichtigung ihrer medizinischen Anwendungen.* 1 stündig Pd. Minder
254. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Zuppinger.  
Halbtägig Derselbe
255. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (spezielle Durchleuchtung).* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Schönholzer
256. *Pharmazeutische Chemie (aliphatische Reihe).* Montag  
bis Mittwoch 11–12 Prof. Casparis
257. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig Derselbe
258. *Arbeiten für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
259. *Pharmakognosie II.* Donnerstag, Freitag 9–10,  
Samstag 8–9 Pd. Steinegger
260. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Donnerstags,  
10–12, Freitag 10–12 Derselbe
261. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte.* Täglich Derselbe
262. *Galenische Pharmazie.* Montag 8–9, Dienstag 10–11,  
Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. Mühlemann

263. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium* Prof. **Mühlemann**
264. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (Nur letztes Studiensemester)*. Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 Derselbe
265. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden. (1. und 2. Fachsemester)*. Montag, Mittwoch 10–11 Derselbe
266. *Herstellung steriler Arzneimittel II. Praktische Übungen*. 2 stündig, nach Vereinbarung Pd. **Steiger**
267. *Arbeiten im Galenischen Laboratorium für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe

### **Zahnärztliches Institut**

268. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten. (2. bis 5. Semester, in Gruppen)*. Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott**
269. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, III. Teil*. Mittwoch 10.45–12 Derselbe
270. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag 14 bis 16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. **Jeanneret**
271. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
272. *Histologie der pathologischen Zahngewebe*. Freitag 18 bis 19 Derselbe
273. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne*. Samstag 9–11 Derselbe
- Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden, siehe Nachtrag Nr. 669
274. *Orthodontie: Diagnostik*. Freitag 11–12 Prof. **Gubler**
275. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–18 Derselbe
276. *Orthodontisches Praktikum*. Mittwoch 14–18 Derselbe

277. <i>Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.</i> Montag 16 bis 18, Freitag 14–16	Prof. Schindler
278. <i>Kronen- und Brückenkurs.</i> Montag 16–18, Freitag 14 bis 16	Derselbe
279. <i>Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen).</i> Montag 18–19	Derselbe
280. <i>Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.</i> Dienstag 11–12	Derselbe
281. <i>Zahnärztliche Prothetik am Modell.</i> Montag bis Freitag, nach Vereinbarung	Doz. Gerber
282. <i>Plattenprothetische Abteilung.</i> Montag bis Freitag 8–12	Derselbe
283. <i>Prothetik, Material- und Metallkunde.</i> Freitag 10–11	Derselbe
284. <i>Paradentologie, II. Teil.</i> Mittwoch 8–9	Pd. Beyeler

### **Veterinär-medizinische Fakultät**

285. <i>Embryologie.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–9	Prof. Ziegler
286. <i>Nervensystem mit Präparierübungen am Gehirn.</i> Mittwoch 10–12, Donnerstag 7–8	Derselbe
287. <i>Haut- und Sinnesorgane.</i> Freitag 7–9	Derselbe
288. <i>Histologie und mikroskopische Anatomie.</i> Gemeinsam mit dem Prosektor. Montag, Dienstag, Samstag 7–8	Derselbe
289. <i>Mikroskopierübungen.</i> Dienstag, Freitag, Samstag 10–12, Mittwoch 7–9	Derselbe
290. <i>Repetitorium in Anatomie.</i> 2 stündig	Derselbe
291. <i>Allgemeine Pathologie.</i> Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 7–9, Montag, Freitag 11–12	Prof. Hauser

292. *Pathologisch-histologischer Kurs.* Montag, Dienstag, Freitag 14–16 Prof. Hauser
293. *Spezielle pathologische Anatomie IV.* Montag 9–10 Derselbe
294. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
295. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs.* (Abwechselnd mit Prof. Schmid.) Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
296. *Fleischschau.* Mittwoch 7–9 Lektor Noyer
297. *Milchprüfungskurs.* Donnerstag 14–16 Prof. Kästli
298. *Bakteriologisch-serologischer Kurs.* Mittwoch, Donnerstag 14–17 Prof. Schmid
299. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs.* Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
300. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe
301. *Aufzuchtseuchen der Haustiere.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Saxer
302. *Über Tuberkulose und Tuberkuloseimmunität.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
303. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15 Prof. Flückiger
304. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 8–9 Prof. Steck
305. *Veterinär-medizinische Klinik* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
- Kleintierklinik* durch den Sekundärarzt. 1stündig, nach Vereinbarung. Prof. Steck, siehe Nachtrag Nr. 668
306. *Pharmakologie II.* Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe

307. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulanten Klinik)* Prof. **Steck**
308. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Montag 17–18 Derselbe
309. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
310. *Bienenkrankheiten II. Diagnose-Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung P.d. **Morgenthaler**
311. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre.* Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **Leuthold**
312. *Spezielle Chirurgie.* Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
313. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
314. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden* Derselbe
315. *Operationskurs für Kleintiere.* Durch den Sekundärarzt. Dienstag 14–15 Derselbe
316. *Krankheiten der Klauentiere.* Montag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Hofmann**
317. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag 10–12 Derselbe
318. *Geburtshilfe.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
319. *Geburtshilfliche Übungen.* Gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
320. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.* Gruppenweise, in Verbindung mit dem Sekundärarzt Derselbe
321. *Ambulatorische Klinik.* Täglich, in Verbindung mit dem Sekundärarzt Derselbe

322. *Praktikum in Buiatrik. Für Doktoranden.* Halb- und ganztägig Prof. **Hofmann**
323. *Vergleichende Psychopathologie.* Freitags, nach Vereinbarung Prof. **Frauchiger**
324. *Hygiene.* Montag 13.30–14.15, Donnerstag 17–18 Prof. **Weber**
325. *Kleintierzucht.* Freitag 16–18 Derselbe
326. *Beurteilung des Rindes.* 3 stündig Derselbe
327. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Mittwoch 15–16 Derselbe
328. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Derselbe
329. *Geschichte, Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Haustierversicherung in der Schweiz.* 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor **Neuenschwander**

### **Philosophisch-historische Fakultät**

330. *Hegels Logik.* Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
331. \* *Ethik.* Donnerstag bis Samstag 8–9 Derselbe
332. \* *Die Spätdialoge Platos I.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
333. *Philosophisches Seminar: Existenzphilosophie.* Mittwoch 14–16 Derselbe
334. *Philosophisch-mathematisches Kolloquium: Piaget, Introduction à l'Epistémologie génétique.* Nach Vereinbarung Derselbe
335. \* *Streifzüge durch die griechische Philosophie.* Mittwoch 9.30–11 Prof. **Herbertz**
336. \* *Einführung in die forensische Psychologie.* Mittwoch 11–12 Derselbe
337. *Cours de philosophie (en langue française).* 2 heures. Sera annoncé plus tard N.N.

338. \* *Aufbau und Gliederung der Wissenschaften (Naturwissenschaften und Kulturwissenschaften)*. Montag 17–18, Mittwoch 16–17 Prof. A. Stein
339. *Philosophisches Seminar: Probleme der Geschichtsphilosophie, im Anschluss an Jacob Burckhardts „Weltgeschichtliche Betrachtungen“*. Donnerstag 17–19 Derselbe
340. \* *Geschichte der Erziehung I*. Montag, Dienstag 18–19 Derselbe
341. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramtschule*. Freitag 18–19 Derselbe
342. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren Lehramtes*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
343. \* *Spezielle Charakterologie*. Donnerstag 14–16 Prof. Meili
344. \* *Psychologie des Kindes*. Freitag 16–18 Derselbe
345. *Kinderpsychologische Beobachtungen*. Montag 15–17 Derselbe
346. *Übungen in psychologischer Diagnostik*. Samstag 9–11 Derselbe
347. *Kolloquium: Arbeiten zur Faktorenanalyse*. 1 stündig Derselbe
348. \* *Praktische Pädagogik: Das jugendliche Seelenleben unter den Umweltseinflüssen der Gegenwart (II)*. Donnerstag 17–19 Prof. Schmid
349. *Beruf und Erfolg. Probleme der Berufsethik*. Dienstag 18–19 Frau Pd. Baumgarten-Tramer
350. *Eignungsprüfung für höhere (akademische) Berufe*. Dienstag 17–18 Derselbe
351. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten*. Dienstag 16–17 Derselbe
352. \* *Die Weltanschauung Friedrich von Hardenbergs (Novalis')*. 1 stündig Pd. Roetschi
353. \* *Die künstlerische und weltanschauliche Eigenart der Märchendichtung*. 1 stündig Derselbe

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 354. <i>Tiefenpsychologie und Verständnis der menschlichen Existenz.</i> Mittwoch 18–19 (verlegbar)          | Pd. Storch      |
| 355. <i>Arabisch: Grammatik und Lektüre.</i> 2 stündig   | Prof. Widmer    |
| 356. <i>Hebräisch: Grammatik und Lektüre.</i> 2 stündig  | Derselbe        |
| 357. <i>Historische und vergleichende Grammatik des Lateinischen. I. Einleitung und Lautlehre.</i> 3 stündig | Prof. Debrunner |
| 358. * <i>Kursorische lateinische Lektüre. (Für Hörer aller Fächer und Fakultäten.)</i> 2 stündig            | Derselbe        |
| 359. <i>Neugriechisch.</i> 2 stündig   | Derselbe        |
| 360. <i>Oskisch-Umbrisch.</i> 1 stündig  | Derselbe        |
| 361. <i>Aristoteles.</i> Mittwoch 9–11, Freitag 10–11  | Prof. Theiler   |
| 362. <i>Überblick über die Dramen des Euripides.</i> Mittwoch 11–12  | Derselbe        |
| 363. <i>Griechisches Proseminar: Aischylos' Eumeniden.</i> Freitag 8–10                                      | Derselbe        |
| 364. <i>Griechische Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Aristoteles.</i> 2 stündig                               | Derselbe        |
| 365. <i>Vergil.</i> Montag 8–9, Dienstag 8–10  | Prof. Gigon     |
| 366. <i>Horaz, Satiren und Episteln.</i> Montag 9–10, Mittwoch 15–16   | Derselbe        |
| 367. <i>Lateinisches Seminar: Lukrez.</i> Mittwoch 16–18   | Derselbe        |
| 368. <i>Die Gestalt des Philosophen in der Antike. (Für Hörer aller Fakultäten.)</i> Mittwoch 18–19          | Derselbe        |
| 369. <i>Lateinkurs für Anfänger, II. Teil.</i> Montag 14–16, Freitag 14–15                                   | Lektor Müller   |
| 370. <i>Meisterwerke frühgriechischer Kunst.</i> Donnerstag, Freitag 18–19                                   | Prof. Bloesch   |



371. *Der Mensch in der antiken Plastik*. Freitag 11–12 Prof. **Bloesch**
372. *Archäologisches Seminar*. Donnerstag 14–16 Derselbe
373. \* *Die deutsche Literatur im Zeitalter der Renaissance und des Barock*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
374. \* *Goethes Faust*. Mittwoch 16–17 Derselbe
375. *Deutsches Seminar, Neue Abteilung: Übungen zu Goethes Faust, I. Teil*. Dienstag 16–18 Derselbe
376. *Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe
377. *Geschichte der mhd. Literatur: Heldenepik und höfische Epik neben Hartmann, Wolfram und Gottfried*. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Prof. **Henzen**
378. *Lektüre des Nibelungenliedes, Auswahl nach stoffgeschichtlichen Gesichtspunkten*. Dienstag 9–11 Derselbe
379. *Entstehung und Entwicklung der nhd. Schriftsprache: Einführung mit (Proseminar-) Übungen*. Donnerstag 8–10 Derselbe
380. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über ahd. und mhd. Metrik)*. Mittwoch 8–10 Derselbe
381. \* *Geschichte und Probleme der schweizerdeutschen Mundartforschung*. Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
382. *Deutsches Seminar, Abteilung für Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zum Schweizerdeutschen (mit Exkursionen)*. Freitag 10–11 (verlegbar) Derselbe
383. \* *Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
384. *Englische Literatur im Zeitalter Chaucers*. Montag, Dienstag 15–16 Prof. **Funke**

385. *Die englische Vorromantik*. Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **Funke**
386. *Englische Wortkunde*. Donnerstag, Freitag 14–18 Derselbe
387. *Englisches Seminar: Chaucer-Übungen*. Samstag 10–12 Derselbe
388. *Englisches Proseminar: English Writers of the 19th century. Translation*. Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
389. *Edgar Allan Poe, Walt Whitman und die amerikanische Lyrik*. Montag 17–19, alle 14 Tage Prof. **R. Stamm**
390. *Altenglisch für Anfänger*. 1 stündig Hilfslektor **Utz**
391. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts*. 2 stündig Lektorin **Charleston**
392. *The British Background*. 1 stündig Dieselbe
393. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
394. *Speech training I: English phonetics and conversation*. 1 stündig Lektor **Leidig**
395. *Prepositional usage*. 1 stündig Derselbe
396. \* *Littérature française au XIXe siècle: Victor Hugo*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
397. \* *Cours pratique: langue et littérature*. Mercredi 8–10 Le même
398. *Proséminaire: textes et conférences*. Mardi 15–17 Le même
399. *Séminaire: méthodes de l'étude littéraire*. Jeudi 15–17 Le même
400. \* *Gustave Flaubert*. Lundi, jeudi 17–18 Pd. **Degoumois**
401. *Italienische Wortbildungslehre*. Mittwoch 9–10, Freitag 10–11 Prof. **Heinimann**
402. *Romanisches Seminar: Probleme der Wortbildungslehre*. Mittwoch 15–17 Derselbe

403. *La poésie des troubadours: introduction et lecture.*  
Mardi, jeudi 8–9 Prof. **Heinmann**
404. \* *Stylistique française.* Mardi, jeudi 9–10 Le même
405. \* *Giosuè Carducci.* Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**
406. *Proseminario (e Lettura di classici): Autori del Settecento.* Giovedì 14–16 Lo stesso
407. *Seminario: „Alcyone“ di D'Annunzio e il Decadentismo.* Martedì 14–16 Lo stesso
408. *Historische Grammatik des Spanischen: Laut- und Formenlehre.* Dienstag 11–12 Pd. **Hubschmid**
409. *Einführung in die Ortsnamenforschung.* Montag 10–11 Prof. **Dickenmann**
410. *Slawisches Seminar: Das Igorlied.* Montag 11–12 Derselbe
411. *Einführung ins Polnische (mit leichter Lektüre).* Montag 15–16.30 Derselbe
412. *Russisch, II. Kurs.* Montag 18–19.30 Derselbe
413. *Anfängerkurs für Spanisch.* Montag, Donnerstag 9–10 Lektor **de Nora**
414. *Lectura comentada de textos.* Montag, Donnerstag 16 bis 17 Derselbe
415. *Literatura española medieval: el Romancero.* Montag, Donnerstag 17–18 Derselbe
416. *Einführung in die Urgeschichte: III. Die Jungsteinzeit.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
417. *Steinzeitliche Felsbilderzentren in Ostspanien und in Skandinavien.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
418. *Übungen zur Urgeschichte, verbunden mit Einführung in praktische Museumsarbeiten.* 3 stündig, nach Vereinbarung Derselbe

419. <i>Die monarchische Repräsentation im Altertum.</i> Dienstag, Donnerstag 10–12	Prof. Alföldi
420. <i>Inchriftenkunde der römischen Schweiz.</i> Montag 10–12	Derselbe
421. <i>Seminarübungen.</i> Freitag 15–17	Derselbe
422. <i>Die Geschichte des Hochmittelalters.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14–15	Prof. Deér
423. <i>Proseminar: Lektüre ausgewählter Quellen.</i> Mittwoch 14–16	Derselbe
424. <i>Die päpstliche Monarchie (VIII. bis XIII. Jahrhundert).</i> Mittwoch 16–17	Derselbe
425. <i>Seminar für Vorgerückte: Die Konstantinische Schenkung.</i> Donnerstag 15–16	Derselbe
426. <i>Paläographie, III. Teil.</i> Samstag 10–12	Prof. Kern
427. <i>Chronologie, II. Teil, und Siegelkunde.</i> Freitag 15–16	Derselbe
428. <i>Kaiser Friedrich II. und seine Zeit.</i> 1stündig	Pd. Bruckner
429. * <i>Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen Staates (17./18. Jahrhundert).</i> Montag, Donnerstag, Freitag 16–17	Prof. Näf
430. * <i>Lektüre ausgewählter Quellenstücke (Zeitalter Napoleons).</i> Dienstag 16–17	Derselbe
431. <i>Proseminar: Methodische Übungen für Anfänger.</i> Montag 8.30–10	Derselbe
432. <i>Historisches Seminar: Montesquieu.</i> Freitag 10–12 (alle 14 Tage)	Derselbe
433. <i>Kolloquium (für oberste Semester): Historische Grundbegriffe II.</i> Freitag 17–18	Derselbe
434. * <i>Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Stanser Verkommnis.</i> Montag, Dienstag 17–18	Prof. v. Greyerz

435. \* *Quelleninterpretationen zur bernischen Geschichte des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 16–17 Prof. v. Greyerz
436. *Repetitorium der Schweizergeschichte II (19./20. Jahrhundert).* Mittwoch 15–16 Derselbe
437. *Proseminar: Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Derselbe
438. *Seminar (für Vorgerückte): Regeneration.* Samstag 8–10 Derselbe
439. \* *Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Reformation.* Freitag 8–10 Prof. Feller
440. *Die Herzöge von Zähringen und ihre Zeit.* Montag 18 bis 19 Pd. Strahm
441. \* *Recht, Frieden, Freiheit und Wehrhaftigkeit als staatsbildende Kräfte der Schweiz.* Dienstag 18–19 Prof. Wirz
442. \* *Zerfall und Untergang der alten Eidgenossenschaft. Die Invasion von 1798.* Mittwoch 18–19 Derselbe
443. \* *Wie kann sich Europa politisch und militärisch behaupten?* Donnerstag 18–19 Derselbe
444. \* *Entstehung und Verbreitung der Buchdruckerkunst.* Montag 14–15 Lektor Meyer
445. \* *Bibliographische Einführung in das schweizerische Schrifttum.* Dienstag 14–15 Derselbe
446. \* *Die Kunst des Trecentos in Italien.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser
447. \* *Die französische Malerei im späteren 19. Jahrhundert.* Montag 18–19 Derselbe
448. *Betrachtung von Originalen: Ausgewählte Objekte aus den bernischen Museen, in Verbindung mit einer Exkursion nach Padua und Ravenna.* Mittwoch 14–16 Derselbe

449. *Seminar: Übungen zur Exkursion.* Donnerstag 8–10 Prof. **Hahnloser**
450. *Proseminar: Übungen im Anschluss an die Vorlesung.*  
1stündig Derselbe
451. \* *Heroische Landschaft seit Poussin.* Montag, Don-  
nerstag 17–18 Prof. **W. Stein**
452. *Übungen über die Darstellung der Landschaft in der  
Schweiz.* Freitag 15–17 Derselbe
453. \* *Geschichte der Bildhauerei des 12. Jahrhunderts in  
Frankreich.* Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
454. *Einführung in die Kunstliteratur.* 2 stündig, nach Ver-  
einbarung Derselbe
455. *Bernische Baukunst seit 1400. I.: Das 15. und 16.  
Jahrhundert.* Dienstag 18–19 Pd. **Hofer**
456. *Die Musik im 17. und beginnenden 18. Jahrhundert.*  
Dienstag 17–18 Prof. **Geering**
457. *Geschichte der Oper von Mozart bis Wagner.* Dienstag,  
Freitag 18–19 Derselbe
458. *Proseminar: Verzierungslehre vom 16. bis 18. Jahr-  
hundert.* Donnerstag 14–16 Derselbe
459. *Seminar: Übungen zur musikalischen Volkskunde.*  
Donnerstag 16–18 Derselbe
460. *Collegium musicum vocale.* Donnerstag 18.30–19.30 Derselbe
461. \* *Das Requiem von Mozart und Verdi, ein Vergleich.*  
Montag 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
462. \* *Bachs Wohltemperiertes Klavier.* Mittwoch 15–16 Derselbe
463. *Seminar: Die vorklassischen Schulen.* Mittwoch 16–18 Derselbe
464. \* *Beethoven.* Mittwoch 18–19 Derselbe

465. \* *Collegium musicum instrumentale*. Donnerstag 13–14  
Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
466. *Die Tabulatur-Notation (mit Übungen)*. Montag 16–17  
(eventuell 2stündig) **Pd. v. Fischer**
467. \* *Die französische Musik des 20. Jahrhunderts (Fauré,  
Ravel, Honegger, Messiaen u. a.)*. Montag 17–18 **Derselbe**
468. *Das Theater des Barock*. Mittwoch 14–16 **Dr. Stadler**
469. *Theaterwissenschaftliche Übungen, im Zusammenhang  
mit dem laufenden Spielplan*. Donnerstag 9–10 **Derselbe**

*Anmerkung:*

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nrn. 606, 607, 608.

Übungen in deutscher Sprache, für Fremdsprachige, siehe Nrn. 602/603 und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache Nrn. 600–603.

Vorlesungen zur Zeitungskunde, siehe Nrn. 129, 130.

Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 20.

### **Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät \***

470. *Integralrechnung*. Dienstag bis Freitag 8–9 **Prof. Scherrer**
471. *Übungen zur Integralrechnung*. Freitag 15–16 **Derselbe**
472. *Grundlagen der Geometrie*. Dienstag, Mittwoch 9–10 **Derselbe**
473. *Repetitorium der Infinitesimalrechnung*. Freitag 16–17 **Derselbe**
474. *Einführung in die höhere Analysis*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 **Prof. Hadwiger**

*Anmerkung:*

\* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

475. <i>Gruppentheorie</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11	Prof. <b>Hadwiger</b>
476. <i>Integralgeometrie</i> . Montag, Mittwoch 11–12	Derselbe
477. <i>Übungsstunde und Repetitorium</i> . Dienstag 15–16	Derselbe
478. <i>Mathematisches Kolloquium</i> . Gemeinsam mit Prof. Nef. 1 stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
479. <i>Algebraische Analysis I (mit Übungen)</i> . Montag 17 bis 18, Donnerstag 14–16	Prof. <b>Michel</b>
480. <i>Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)</i> . Montag 15–17	Derselbe
481. <i>Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte. Durchdringungen)</i> . Mittwoch 9–11	Derselbe
482. <i>Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)</i> . Montag 10–12	Derselbe
483. <i>Sphärische Trigonometrie</i> . Mittwoch 11–12	Derselbe
484. <i>Analytische Geometrie</i> . Montag 8–10, Freitag 8–9	Prof. <b>Nef</b>
485. <i>Übungen zur analytischen Geometrie</i> . Freitag 9–10	Derselbe
486. <i>Partielle Differentialgleichungen</i> . Dienstag 16–18	Derselbe
487. <i>Einführung in die Zahlentheorie</i> . Montag, Freitag 10–11	Derselbe
488. <i>Mathematisches Kolloquium</i> . Gemeinsam mit Prof. Hadwiger. 1 stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
489. * <i>Lebensversicherungs- und Rentenrechnung, mit Übungen</i> . Dienstag bis Donnerstag 7–8, Freitag 17–18	Prof. <b>Alder</b>
490. <i>Wahrscheinlichkeitsrechnung I</i> . Montag 15–17	Derselbe
491. <i>Ergänzungen zur Ausgleichung von Sterbetafeln</i> . Mittwoch 8–9	Derselbe
492. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar</i> . Freitag 18–19	Derselbe



493. *Neuere Methoden der mathematischen Statistik III: Theorie der Stichproben.* Istündig, nach Vereinbarung  
Pd. Wegmüller
494. *Astronomisch-geographische Orts- und Zeitbestimmung und Einführung in die Geodäsie, mit Übungen.* Montag 16–18 und an einem Wochenabend  
Prof. Schürer
495. *Astrophysik I.* Montag 9–10, Donnerstag 16–18  
Derselbe
496. *Übungen zur Astrophysik.* Alle 14 Tage an einem Wochenabend  
Derselbe
497. *Einführung in die Meteorologie.* Freitag 16–18 (verlegbar)  
Lektor Bider
498. *Experimentalphysik I.* Montag bis Freitag 9–10, Samstag 8–9  
N.N.
499. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Dienstag 11–12  
N.N.
500. *Repetitorium der Physik.* Montag 17–18  
N.N.
501. *Physikalisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung  
N.N.
502. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4 stündig  
N.N.
503. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere*  
N.N.
504. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser Samstagnachmittag  
N.N.
505. *Massenspektrographie* (Fortsetzung aus dem WS). Montag, Donnerstag 18–19  
Prof. Mattauch
506. *Vektoranalysis und Potentialtheorie.* 2 stündig  
Prof. Mercier
507. *Thermodynamisches Proseminar.* 2 stündig  
Derselbe
508. *Quantentheorie, II. Teil.* 2 stündig  
Derselbe
509. *Mesonen.* 2 stündig  
Derselbe

- |  |                  |
|--|------------------|
| 510. <i>Theoretisches Kolloquium</i> . 1stündig, nach persönlicher Vereinbarung  | Prof. Mercier    |
| 511. <i>Spezielle Relativitätstheorie</i> . Freitag 14–16, alle 14 Tage  | Pd. Schilt       |
| 512. <i>Ausgewählte Kapitel aus der elektrischen Messtechnik II, mit Übungen im systematischen Entwickeln von Schaltungen</i> . Dienstag 17–19 | Prof. König      |
| 513. <i>Chemische Lichtwirkungen und Bau der Atome und Molekeln</i> . 2stündig   | Prof. Feitknecht |
| 514. <i>Ergänzungen und Übungen zur anorganischen und physikalischen Chemie</i> . Freitag 15–16  | Derselbe         |
| 515. <i>Praktikum für anorganische Chemie</i> . Ganz- oder halbtägig   | Derselbe         |
| 516. <i>Praktikum für analytische Chemie</i> . Gemeinsam mit Lektor Buser. Ganz- oder halbtägig  | Derselbe         |
| 517. <i>Praktikum für physikalische Chemie</i> . Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz- oder halbtägig   | Derselbe         |
| 518. <i>Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie</i> . Nach Vereinbarung                                      | Derselbe         |
| 519. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner</i> . Montag, Mittwoch, Donnerstag 14–18  | Derselbe         |
| 520. <i>Physikalische Chemie der Proteine (ausgewählte Kapitel)</i> . 1stündig   | Prof. Huber      |
| 521. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie</i> . 1stündig  | Derselbe         |
| 522. <i>Praktikum für physikalische Chemie</i> . Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig  | Derselbe         |
| 523. <i>Praktikum für Vorgerückte</i> . Ganz- oder halbtägig   | Derselbe         |
| 524. <i>Analytische Chemie I</i> . Montag, Freitag 10–11   | Lektor Buser     |

525. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie II.</i> 1stündig	Lektor <b>Buser</b>
526. <i>Besprechungen zum qualitativen Praktikum.</i> 1stündig	Derselbe
527. <i>Organische Chemie.</i> Montag bis Freitag 11–12	Prof. <b>Signer</b>
528. <i>Organisch-chemisches Praktikum.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
529. <i>Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.</i> Nach Vereinbarung	Derselbe
530. <i>Chemie der Aminosäuren und Proteine.</i> 1stündig	Prof. <b>Nitschmann</b>
531. <i>Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum.</i> 1stündig	Derselbe
532. <i>Repetitorium der anorganischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.</i> 2stündig	Derselbe
533. <i>Repetitorium der organischen Chemie, speziell für Nichtchemiker.</i> In den Sommerferien	Derselbe
534. <i>Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe
535. <i>Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung I (Allgemeiner Teil).</i> Dienstag 8–10	Prof. <b>Högl</b>
536. <i>Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.</i> Ganztägig	Derselbe
537. <i>Analytische Methoden der organischen Chemie I.</i> Freitag 8–9	Pd. <b>Bürgin</b>
Die Vorlesungen von Frl. Prof. Woker, siehe Nachtrag Nrn. 671–676	
538. <i>Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie, Genetik. Systematik der höheren Pflanzen.</i> Montag bis Freitag 8–9	Prof. <b>Schopfer</b>
539. <i>Anfängerpraktikum: Morphologie und Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen.</i> Freitag 14–17	Derselbe
540. <i>Praktische Arbeiten. Anatomie und Cytologie.</i> Ganz- oder halbtägig	Derselbe

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 541. <i>Praktische Arbeiten. Physiologie.</i> Ganz- oder halbtägig   | <b>Prof. Schopfer</b> |
| 542. <i>Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Nichtbotaniker, mit Einführung in die Cytologie.</i> Halbtägig                               | Derselbe              |
| 543. <i>Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgeübte.</i> Ganz- oder halbtägig  | Derselbe              |
| 544. <i>Repetitorium der Botanik.</i> Freitag 17–18  | Derselbe              |
| 545. <i>Demonstrationen im botanischen Garten.</i> Samstag 11 bis 12. <i>Botanische Exkursionen.</i> Samstag nachmittag                                  | Derselbe              |
| 546. <i>Pharmazeutische Botanik (Systematik der Phanerogamen).</i> Samstag 7–8 und 9–11  | <b>Prof. Rytz</b>     |
| 547. <i>Botanische Exkursionen für Pharmazeuten.</i> In der Regel Samstag nachmittag   | Derselbe              |
| 548. <i>Praktische Ergänzungen zur Systematik der Phanerogamen.</i> 1stündig   | Derselbe              |
| 549. <i>Ökologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer, Wasser- und Sumpfpflanzen, Verlandung.</i> 1stündig   | <b>Pd. v. Büren</b>   |
| 550. <i>Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen embryologischer Präparate.</i> 2stündig                                 | Derselbe              |
| 551. <i>Zoologie, III. Teil. Vögel und Säuger, Bau und Funktion.</i> Dienstag, Freitag 11–12   | <b>Prof. Baltzer</b>  |
| 552. <i>Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere.</i> Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17               | Derselbe              |
| 553. <i>Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).</i> Gemeinsam mit Pd. Rosin. Halbtägig, nach Vereinbarung | Derselbe              |

554. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Prof. Lehmann. Ganztägig, nach Vereinbarung Prof. Baltzer
555. *Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Entwicklungsgeschichte und der menschlichen Vererbungslehre*. Gemeinsam mit Pd. Rosin. Samstag 10–11 Derselbe
556. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. Lehmann
557. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Baumann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
558. *Zoophysiologisches Halbpraktikum*. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
559. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Baumann Derselbe
560. *Seminar über Probleme der Biologie der Tiere*. 1stündig. Vorgesehen alle 14 Tage, 2stündig Derselbe
561. *Kurs für Insektenbestimmung*. Gemeinsam mit Pd. Rosin. An einem Nachmittag (vorgesehen Mittwoch 14–17) Prof. Baumann
562. *Die Säugetiere der Schweiz. Systematik, Biologie und Demonstrationen im Naturhistorischen Museum*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
563. *Populationsgenetik und Artbildung*. 1stündig Pd. Rosin
564. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
565. *Psychologie der Vögel*. 1stündig Frau Pd. Meyer-Holzapfel
566. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Montag, Freitag 14–14.45 Prof. Huttenlocher
567. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde, für Lehramtskandidaten, Geographen und Anfänger im Geologiestudium*. Dienstag 7–9, Donnerstag 7–8 Derselbe

568. <i>Mineralogisch-petrographische Exkursionen, mit Besprechungen</i>	Prof. Huttenlocher
569. <i>Dreistündiges Praktikum</i>	Derselbe
570. <i>Sechsstündiges Praktikum</i>	Derselbe
571. <i>Ganztägliches Praktikum</i>	Derselbe
572. <i>Chemische Bindung in Kristallen, II. Freitag 8–10</i>	Prof. Nowacki
573. <i>Kristallchemie organischer Verbindungen. Montag 8–10</i>	Derselbe
574. <i>Ganzpraktikum</i>	Derselbe
575. <i>Halbpraktikum</i>	Derselbe
576. <i>Kristallographisches Kolloquium. 1stündig</i>	Derselbe
577. <i>Petrographische Provinzen von Süd-Afrika. 1stündig</i>	Pd. Streckeisen
578. <i>Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I. Dienstag, Donnerstag 10–11</i>	Prof. Cadisch
579. <i>Montangeologie. Montag 10–11 (verlegbar)</i>	Derselbe
580. <i>Geologie der Südalpen, mit besonderer Berücksichtigung der Dolomiten. Mittwoch 10–11 (verlegbar)</i>	Derselbe
581. <i>Dreistündiges Praktikum. Gemeinsam mit Prof. Günzler. Freitag 14–17 (verlegbar)</i>	Derselbe
582. <i>Halbpraktikum. Gemeinsam mit Prof. Günzler. An 3 Halbtagen.</i>	Derselbe
583. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten. Gemeinsam mit Prof. Günzler. Täglich</i>	Derselbe
584. <i>Geologische Exkursionen, mit Besprechungen. Nach jeweiligem Anschlag</i>	Derselbe
585. <i>Formationskunde II. Dienstag bis Donnerstag 7–8</i>	Prof. Günzler-Seiffert

586. <i>Praktika</i> . Gemeinsam mit Prof. Cadisch	Prof. Günzler-Seiffert
587. <i>Einführung in die Mikropaläontologie</i> . Donnerstag 14–15	Prof. Rutsch
588. <i>Mikropaläontologisches Praktikum</i> . Donnerstag 15–18	Derselbe
589. <i>Die fossilen Echiniden</i> . Montag 11–12	Derselbe
590. <i>Physikalische Geographie, I. Teil</i> . Montag, Dienstag 14–15	Prof. Gygax
591. <i>Ergänzungen zur physikalischen Geographie II</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
592. <i>Hydrologie III</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
593. <i>Geographisches Praktikum</i> . 2stündig, nach Verein- barung	Derselbe
594. <i>Geographische Exkursionen</i> . Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung	Derselbe
595. <i>Hydrologische Exkursionen (Wasserversorgungen, Kraftwerke)</i> . Nach Vereinbarung	Derselbe
596. <i>Länderkunde von Mittel-Europa</i> . 3stündig. Mittwoch 15–17, Freitag 14–15	Pd. Staub
597. <i>Repetitorium in Länderkunde</i> . 1stündig, nach Ver- einbarung	Derselbe
598. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
599. <i>I. Teil: Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeo- graphie</i> . 3stündig. Samstag 8–10, die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe

## Lehramtsschule I. 1

600. *Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. Zinsli
601. *Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik*. Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
602. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache durch praktische Übungen in der Wort- und Formenlehre*. 2stündig Lektor Tribolet
603. † *Ausgewählte deutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen*. 2stündig Derselbe
604. †† *Littérature française au XIXe siècle: Victor Hugo*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
605. †† *Proséminaire français: textes et conférences*. Mardi 15–17 Le même
606. *Sprechen von Vortragsübungen über Literatur. Lecture expliquée*. Lundi 10–11, vendredi 10–11 Lectrice Herking
607. *Phonétique et diction*. Lundi 9–10, jeudi 16–17 La même
608. *Übungen zur französischen Phonetik und Aussprache*. Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor Kuenzi
609. *Englische Vorromantik*. Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. Funke
610. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts*. Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10 Lektorin Charleston
611. \* *Sintassi italiana. Lezioni ed esercitazioni*. Martedì, venerdì 17–18 Prof. Jenni

† Für Französisch- und Italienischsprechende

†† Für Französischsprechende



612. \* *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e d'esposizione.* Mercoledì, venerdì 16–17 Prof. Jenni
613. *Die Geschichte des Hochmittelalters.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14–15 Prof. Deér
614. *Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Stanser Verkommnis.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. v. Greyerz
615. *Religion.* 3 stündig, nach Vereinbarung Prof. Guggisberg
616. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I. Für Studierende der Geographie.* Dienstag, Donnerstag 10–11 Prof. Cadisch
617. *Physikalische Geographie, I. Teil.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. Gygax
618. *Modellieren.* Montag 14–16 Lektor Braaker
619. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
620. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
621. *Turnen: Leichtathletik, Sommerspiele, Schwimmen.* Montag, Dienstag 18–19, 3. Stunde (Schwimmen), nach Vereinbarung Lektor Müllener
622. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre I.* Dienstag, Donnerstag 7–8 Direktor Pulver

## II. 1

623. *Algebraische Analysis I (mit Übungen).* Montag 17 bis 18, Donnerstag 14–16 Prof. Michel
624. *Darstellende Geometrie I (Punkte, Gerade, Ebene).* Montag 15–17 Derselbe

625. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)*. Montag 10–12 Prof. **Michel**
626. *Sphärische Trigonometrie*. Mittwoch 11–12 Derselbe
627. *Experimentalphysik I*. Montag bis Samstag 9–10 N.N.
628. *Allgemeine Botanik und Biologie. Physiologie-Genetik. Systematik der höheren Pflanzen*. Montag bis Freitag 8–9 Prof. **Schopfer**
629. *Zoologie, III. Teil. Vögel und Säuger. Bau und Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. **Baltzer**
630. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I. Für Studierende der Fächer Geologie und Geographie*. Prof. **Günzler-Seiffert**

<i>Religion</i> <i>Didaktik</i> <i>Geographie</i> <i>Zeichnen</i> <i>Turnen</i>	} } } } }	siehe Abteilung I, 1
---	-----------------------	----------------------

### I. 3

631. *Sprachlehre mit Übungen: Übungen zur Wortlehre: Geschichte und Probleme der schweizerischen Mundartforschung (und Vorbereitung einer sprachlich-volkswissenschaftlichen Exkursion)*. Dienstag, Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
632. \* *Die deutsche Literatur im Zeitalter der Renaissance und des Barocks*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Strich**
633. *Einführung in die wissenschaftliche Behandlung von Dichtungen*. Montag 10–11 Derselbe
634. *Littérature française au XIXe siècle: Victor Hugo*. Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
635. *Cours pratique: langue et littérature*. Mercredi 8–10 Le même

636. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: stylistique.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinemann
637. *Englische Vorromantik.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. Funke
638. (*Im Proseminar*): *Writers of the 19th century. Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
639. \* *Grammatica italiana superiore, e stilistica del tradurre.* Mercoledì, giovedì 18–19 Prof. Jenni
640. *Lettura di classici italiani (e Proseminario): Autori del Settecento.* Giovedì 14–16 Lo stesso
641. *Allgemeine Geschichte: Die erste Machthöhe des modernen Staates (17./18. Jahrhundert).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
642. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke (Zeitalter Napoleons).* Dienstag 16–17 Derselbe
643. *Übungen zur Schweizergeschichte.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Prof. v. Greyerz
644. *Geographische Exkursionen.* Jeweilen Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung Prof. Gygas
645. *Länderkunde von Mittel-Europa.* 3 stündig. Mittwoch 15–17, Freitag 14–15 Pd. Staub
646. *Sachzeichnen, Freie Perspektive und Landschaft.* Mittwoch 14–18 Lektor Braaker
647. *Stilkundliches Skizzieren.* Montag 10–12 Derselbe
648. *Turnen: Methodik der verschiedenen Übungsgebiete, Lehrübungen und Lehrproben.* Montag, Dienstag 17 bis 18, 3. Stunde (Lehrübungen) nach Vereinbarung Lektor Müllener
649. *Didaktik: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Unterrichtslehre II.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor Pulver

## II. 3

650. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)*. Mittwoch 9–11 Prof. Michel
651. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig N.N.
652. *Anfängerpraktikum. Pflanzenbestimmungen, speziell Arzneipflanzen*. Freitag 14–16 Prof. Schopfer
653. *Zoologie, III. Teil. Vögel und Säuger. Bau und Funktion*. Dienstag, Freitag 11–12 Prof. Baltzer
654. *Zoologisches Praktikum für Anfänger, II. Wirbeltiere*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologischer Kurs, entweder der Sommer- oder der Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
655. *Geologisches Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Günzler. Freitag 14–17 oder nach Vereinbarung Prof. Cadisch
656. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen*. Nach jeweiligem Anschlag Derselbe
657. *Chemisches Praktikum*. 8stündig Prof. Feitknecht
- Religion*  
*Didaktik*  
*Geographie*  
*Zeichnen*  
*Turnen* } siehe Abteilung I, 3

## I. 5 und II. 5

658. \* *Geschichte der Erziehung I*. Montag, Dienstag 18–19 Prof. A. Stein
659. *Pädagogisches Seminar*. Freitag 18–19 Derselbe
660. *Didaktisches Seminar*. Dienstag 16–18 Direktor Pulver

661. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Mittwochnachmittag, 3 stündig Direktor **Pulver**
662. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Mittwochnachmittag, 3 stündig Derselbe
663. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
664. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
665. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
666. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Freitag 14 bis 18 Lektor **Schuler**
667. *Wissenschaft und Unterricht, eine Vortragsreihe.* 1 stündig. Professoren **Baltzer, Kohler, Näf, Scherrer**

### Nachtrag

668. *Kleintierklinik.* Durch den Sekundärarzt. 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **Steck**
669. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig. Diverse Dozenten des Zahnärztlichen Institutes
670. \* *Probleme der körperlichen und geistigen Sozialhygiene (vom medizinischen und seelsorgerischen Standpunkt aus).* Gemeinsam mit Pd. Zurukzöglu. Donnerstag 18–19 Prof. **Kasser**
671. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag Frl. Prof. **Woker**
672. *Kleines Praktikum,* 8 stündig, im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie über *Probleme aus den Gebieten der Fermente, Vitamine und Hormone* Dieselbe

673. *Biochemisches Seminar, 2 stündig: Die Spaltprodukte des Carotins, abgeleitet am zerlegbaren Modell* Erl. Prof. **Woker**
674. *Die Chemie biokatalytischer Vorgänge. 1 stündig* Dieselbe
675. *Hormone, Vitamine, Fermente. 2 stündig* Dieselbe
676. *Konstitution und Biogenese der Alkaloide. 2 stündig* Dieselbe

# Hochschulsport

**Beginn der Übungen:** Montag, den 23. April 1951.

**Leitung:** Hochschulsportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission und verschiedene Trainingsleiter.

**Sprechstunden:**

- a) *Hochschulsportlehrer:* Mittwoch und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr, im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2; Studentenheim, I. Stock, Tel. 3 97 10.
- b) *Akademische Sportkommission (ASK):* Dienstag und Donnerstag, von 11.00 bis 12.00 Uhr, Büro ASK.

**Turn- und Sportprogramm:** Wird bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK gratis abgegeben.

## A. Einzelsport

### I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) *Studenten:* Dienstag, 20.00–21.15 Uhr, Mittwoch, 17.15–18.15 Uhr, und Freitag, 18.15–19.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle Neufeld.
- b) *Studentinnen:* Freitag, 20.00–21.30 Uhr, in der Hochschulturnhalle.

**II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.**

**III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Schwimmen, Boxen, Bergsteigen, Fechten, Tennis, Tischtennis, Reiten, siehe nähere Angaben im Sportprogramm.**

## B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in **Fussball, Handball, Basketball und Volleyball.**

## C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften in Fussball (Meisterschaftssystem), Korbball (Turnier), Leichtathletik, Tennis, Schwimmen, Boxen, Schiessen, Tischtennis.**
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Leichtathletik (Einzel- und Fünfkampf), Fussball, Handball, Korbball (Damen), Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten.**

**Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten.**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

## D. Vortragsreihe über Sport

**Technik, Taktik, Training und Lehrweise der Leichtathletik, siehe Anschläge am Hochschulsportbrett, Universität, I. Stock.**

## **Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1951**

**Eduard-Adolf-Stein-Preis (Evangelisch-theologische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Die Wiedergabe hebräischer Wörter durch lautähnliche griechische Wörter in der Septuaginta. Häufigkeit, Motive und Methoden dieser Übersetzungsform, Verhältnis zu blosser Transskription und Nachwirken im Griechisch des Neuen Testaments.“

## **Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1951**

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Vollbeschäftigung, Produktivität und Lohnhöhe.“

**Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I).** Die Aufgabe lautet: „Über den Wahrheitsbegriff bei der Existenzialphilosophie.“

## **Fakultätspreise**

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die politische Predigt bei Schleiermacher.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Abendmahlslehre Augustins.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsstellung der Hauskinder unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Landwirtschaft.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist zu ermitteln, auf welche Weise die Endotoxine gramnegativer Bazillen entgiftet werden können, ohne dass das immunisierende Vermögen der somatischen Antigene verloren geht.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Spezifität des Tuberkulins verschiedener Tuberkelbakterien-Typen am Rind zu prüfen.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es soll untersucht werden, ob sich unter den schlechten Schülern der obern Primarschulklassen solche mit relativ guter praktischer Begabung finden.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Dynamik der Kugelsternhaufen zu fördern; von besonderem Interesse ist die Frage nach dynamisch-stationären Modellen, die mit den Kugelsternhaufen zu vergleichen sind.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.



## Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1952

**Eduard-Adolf-Stein-Preis (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Der Abschluss der Verzögerung im Sachenrecht.“

## Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1952

**Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Das Verhältnis der Ansprüche auf Erfüllung, auf Gewährleistung und auf Irrtumsanfechtung nach schweizerischem Obligationenrecht.“

**Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät).** Die Aufgabe lautet: „Es ist auf Grund objektiver Kriterien festzustellen, ob die Erlebnis- und Verhaltensweisen der Introversion und der Extraversion schon im Kindergartenalter unterschieden werden können.“

## Fakultätspreise

**Evangelisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Geschichte der Prädikanten-, Gemeinde- und Kirchenordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern von der Reformation bis auf die Gegenwart.“

**Christkatholisch-theologische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Die Stellungnahme der Prophetie zum Kultus.“

**Juristische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Versuch einer Schätzung des jährlichen volkswirtschaftlichen Aufwandes für den Verkehr.“

**Medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Es ist die Bedeutung einzelner Aminosäuren und essentieller Fettsäuren für die Physiologie und klinische Pathologie des Kindesalters zu studieren und zu untersuchen, ob gewisse gegenseitige Beziehungen zwischen den beiden bestehen.“

**Veterinär-medizinische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Bei der Leptospirose der Hunde sind allfällige Zusammenhänge zwischen pathologisch-anatomischen und serologischen Befunden zu untersuchen.“

**Philosophisch-historische Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Formähnlichkeit und -verschiedenheit der sophokleischen und euripideischen Tragödien mit Schlüssen auf ihre Abfolge.“

**Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät.** Die Aufgabe lautet: „Zu bestimmen sind diejenigen Linienelemente und überall positiven Skalarfelder des vierdimensionalen Zeitraums, die räumliche Kugelsymmetrie besitzen und bei deren Variation das Integral über das Produkt aus Krümmungsskalar und Feldskalar sowie das Integral über den Feldskalar stationär bleiben.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.